

33. Sonntag im Jahreskreis Lesejahr B

Lesung Dan 12, 1–3 Evangelium Mk 13, 24–32

Sonntagsimpuls im geschwisterlichen DU von Barbara Kainz



Ein lieber Gruß an alle, die diese Zeilen lesen,

dieser Sonnenstrahl auf das Tiroler Dorf Kleinsöll ist für mich ein Bild der Rettung, die uns heute versprochen wird.

Im Buch Daniel lesen wir: *Eine Zeit der Drangsal wird kommen, wie noch keine war. Dein Volk wird gerettet in jener Zeit.*

Ähnliche Worte spricht Jesus: *Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen. Der Menschensohn wird kommen mit großer Macht und Herrlichkeit.* So ein Strahl wie an diesem Tag zeigt mir: Gott ist da. Er sorgt sich um uns zu jeder Stunde/ jedem Augenblick. „Gottes Liebe ist wie die Sonne, sie ist immer und überall da“ so heißt es in einem alten Lied. Selbst bei dickem Nebel oder Dunkelheit?...

Zum Nachdenken für diese Woche:

WIE kommt der Strahl Gottes durch den „Nebel“, vor allem wenn das Dunkle im Leben zu stark ist?

WIE kannst Du selbst mithelfen, dass das Leben von anderen heller wird?



Bitten wir Gott darum, dass SEIN Licht in unserem Leben leuchtet

Deine Barbara Kainz, Geistl. Begl.,

Seels. Ansprechpartnerin in Wall 08024/995715 mail: BKainz@ebmuc.de

Sonnenstrahl beim Blick auf Kleinsöll – Bild © Barbara Kainz